

Gemeindeamt Krauschwitz

Niederschrift Nr. 10/2024

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 26. November 2024

Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 19.45 Uhr
Tagungsort: Ratssaal
Vorsitzender: Bürgermeister Tristan Mühl

Gesamtmitglieder des Gemeinderates: 11 + Bürgermeister
Gemeinderatsmitglieder anwesend: 10 + Bürgermeister

Gemeinderäte	Anwesenheit
Brendel, Mario	A
Mackowiak, Mario	A
Altmann, Hubertus	A
Najork, Thomas	A
Roitsch, Detlef	A
Krahl, Heike	A (ab 18.05 Uhr)
Striese, Dan	A
Mirle, Christian	UE
Henschke, Remo	A (ab 18.05 Uhr)
Molch, Sebastian	A
Prinz, Monika	A

Schriftführerin: Ines Tschepainz

sonst. Verhandlungsteilnehmer: Maren Helbig, KÄ; Marcell Hänchen, BW; Paul Raeder, IT;
Presse; Gäste

TOP 01 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung sowie Festlegung der Unterzeichnenden

Nach Eröffnung der Gemeinderatssitzung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 18. November 2024 ordnungsgemäß eingeladen wurde
2. das Kollegium beschlussfähig ist, weil 10 Mitglieder anwesend sind.

Der Vorsitzende eröffnet die Gemeinderatssitzung mit Begrüßung der Anwesenden, die heutige Niederschrift unterzeichnen die GR Detlef Roitsch und Thomas Najork.

TOP 02 Einwände und Anfragen zur Niederschrift vom 22. Oktober 2024

Zur Niederschrift vom 22. Oktober 2024 gibt es keine Einwände.

TOP 03 Bekanntgabe von nicht öffentlich gefassten Beschlüssen

In der nicht öffentlichen GR-Sitzung vom 22. Oktober 2024 wurde kein Beschluss gefasst.

TOP 04 Informationen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister erläutert den Anwesenden die Präsentation zu aktuellen Themen und laufenden Projekten.

Termine:

Ortschaftsrat	27.11.2024	18.00 Uhr	Skerbersdorf
Vereinstreffen	28.11.2024	18.00 Uhr	Ratssaal
GR Sondersitzung	02.12.2024	17.00 Uhr	Ratssaal
Hauptausschuss	02.12.2024	18.00 Uhr	Ratssaal
Gemeinderat	17.12.2024	18.00 Uhr	Ratssaal
Adventsmarkt Kita „Spatzennest“	27.11.2024	15.00 Uhr	Sagar
Adventsfest	30.11.2024	16.00 Uhr	Skerbersdorf, Lindenstr. 7
Weihnachtskonzert GH „Zur Linde“	01.12.2024	15.00 Uhr	Krauschwitz
Adventsmarkt „Gletscherwelt“	07./08.12.2024	13.00 -18.00 Uhr	Krauschwitz
Seniorenweihnachtsfeier	12.12.2024	15.00 Uhr	Sagar Kulturhaus

8. Winterfest Pechern	14.12.2024	15.00 Uhr	FFw Gelände
3. Dorfweihnacht Weißkeißel	14.12.2024	16.00 Uhr	Pavillon im Freizeitpark

TOP 05 Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Errichtung Verbrauchermarkt Krauschwitz“

Herr Hänchen erläutert die SV und verweist auf die bereits stattgefundene Vorstellung des Vorhabens durch den Investor. In Bad Muskau wird im Januar 2025 über die entsprechende Beschlussfassung befunden. Es wird davon ausgegangen, dass der Stadtrat den Beschluss fasst.

Der EDEKA-Markt ist ein Vollversorger mit eigener Marktleitung. Späterer Leerstand ist nicht zu erwarten da Standorte immer weiter ausgeschrieben werden.

Herr Hänchen informiert über die kurzfristig eingegangene Mitteilung, dass der Beschlussvorschlag mit der Aufnahme der betreffenden Verkehrsflächen ergänzt werden sollte. Dem wird durch den GR entsprochen.

Folgende Formulierung wird in den Beschlussvorschlag aufgenommen:

... sowie auf Teilen der Flurstücke 175/9, 185/7, 185/8 und 185/10, Gemarkung Krauschwitz Flur 1.

Der Beschlussvorschlag wird zur Abstimmung gestellt:

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans „Errichtung Verbrauchermarkt Krauschwitz“ auf der Gemarkung Krauschwitz, Flur 1, Flurstücke Nr.184/1 und 183/8 sowie auf Teilen der Flurstücke 175/9, 185/7, 185/8 und 185/10, Gemarkung Krauschwitz Flur 1 sowie auf Teilen der Flurstücke 175/9, 185/7, 185/8 und 185/10, Gemarkung Krauschwitz Flur 1.
2. Die Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes sind in der Anlage dargestellt.
3. Planziel ist die Ausweisung eines Sondergebietes für großflächigen Einzelhandel im Sinne § 11 BauNVO.
4. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs.1 BauGB soll in Form einer mind. 14-tägigen Offenlage der Vorentwurfsplanung nach vorheriger Bekanntmachung im Amtsblatt durchgeführt werden.
5. Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Nachbargemeinden, Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 2 Abs.2 und § 4 Abs.1 BauGB soll der erforderliche Umfang der Umweltprüfung (Scoping) ermittelt werden.
6. Der Aufstellungsbeschluss ist entsprechend § 2 Abs.1 Baugesetzbuch (BauGB) durch die Gemeinde ortsüblich bekannt zu geben.

Abstimmungsergebnis: 09 Ja-Stimmen 01 Gegenstimme 01 Enthaltung

TOP 06 Beschluss zum Regionalen Einzelhandels- und Zentrenkonzept für die Kommunen Bad Muskau, Gablenz, Krauschwitz und Weißkeißel in der Fassung vom 04.11.2024.

Der Beschlussvorschlag wird zur Abstimmung gestellt:

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beschließt das Einzelhandels- und Zentrenkonzept für die Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. auf Grundlage des Entwurfs der Dr. Lademann & Partner Gesellschaft für Unternehmens- und Kommunalberatung mbH aus Hamburg in der Fassung vom 04.11.2024 als Handlungsgrundlage für künftige kommunalpolitische und bauplanungsrechtliche Entscheidungen in der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L.

Die Bewertungs- und Abwägungsgrundlage dieses Konzeptes wird erst nach Beschlussfassung der beteiligten Kommunen Gablenz, Weißkeißel und Bad Muskau wirksam.

Abstimmungsergebnis: 09 Ja-Stimmen 01 Gegenstimme 01 Enthaltung

TOP 07 Annahme einer Spende

Der Beschlussvorschlag wird zur Abstimmung gestellt:

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i. d. O.L. stimmt der Annahme der Spende in Höhe von 500,00 € von der Wohnungsbaugenossenschaft Weißwasser eG mit dem Spendenzweck „für die Gemeindefeuerwehr Krauschwitz“ zu.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen

TOP 08 Beschluss Sitzungstermine GR 2025

Nach Hinweisen aus dem GR macht sich die Überarbeitung der vorliegenden Termine erforderlich, so dass der TOP abgesetzt wird. Die Thematik kommt erneut in der Dezember Sitzung des GR auf die TO.

TOP 09 Beschluss Sportstättengebührensatzung

Die Thematik wurde im HA beraten und dem GR zur BE-Fassung empfohlen.

Frau Helbig erläutert den Anwesenden die SV. Im Anschluss entsteht im GR eine kurze Diskussion, die entsprechenden Anfragen werden durch Frau Helbig und den Bürgermeister beantwortet.

Der Beschlussvorschlag wird zur Abstimmung gestellt:

1. Der Gemeinderat bestätigt die vorgelegte Gebührenkalkulation vom 11.11.2024.
Der Kalkulationszeitraum umfasst die Jahre 2025 - 2029. Der kalkulatorische Zinssatz wurde auf 4 % festgelegt (Durchschnittswertmethode).
2. Die Nutzungsgebühr wird einheitlich auf 16,00 € / Stunde festgesetzt.
3. Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz beschließt die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Nutzung der Sportstätten Krauschwitz i.d. O.L. (Sportstättengebührensatzung) ab 01.01.2025.
Bisher geltende Benutzungs- und Gebührenordnungen für die Sportstätten werden aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen 0 Gegenstimmen 1 Enthaltung

TOP 10 Bürgeranfragen

- Herr Hebig verweist auf die seit Mai 2024 fehlende Veröffentlichung der Präsentation Informationen des Bürgermeister auf der Internetseite;
dies ist auf technische Probleme zurück zu führen, auf Homepage und App wird die entsprechende Veröffentlichung weitergeführt;
zum Thema Grundsteuer wird angefragt ob es eine Aufstellung über Anzahl Erhöhungen bzw. Gleichbleiben gibt;
dazu führt der Bürgermeister aus, dass natürlich keine persönlichen Daten dazu rausgegeben werden dürfen, eine BE-Fassung über die Grundsteuer ist nicht erforderlich,
die Daten vom Finanzamt sind vom 30.09.2024, in Krauschwitz bleiben die Hebesätze konstant
- über die ausgefallene Straßenbeleuchtung im Einmündungsbereich zum Gemeindeamt informiert Herr Hauck, die blendende Lampe Ortseingang Krauschwitz wurde bereits angezeigt, von der Fa. Anders wird der Termin der Fertigstellung abgefragt;
nachdrücklich macht Herr Hauck auf die Problematik Wölfe im Gemeindegebiet aufmerksam (u.a. Bereich Alte Schloßstraße, Wilhelmstraße, Schäferstraße sowie Ortschaften);
der Bürgermeister erläutert zum Sachstand, dass dazu bereits fünf konkrete Fragen an das zuständige Landesamt übermittelt wurden, bisher ist keine Rückmeldung eingegangen,
die Landespolitik „duckt sich weg“,
was den Wölfen entgegen kommt sind zum Beispiel die ASP Zäune welche von Kleinwild wie Rehkitzen nicht überwunden werden können, wenn sie sich verfangen sind sie leichte Beute, darauf stellt sich der Wolf ein, das Nahrungsangebot in den Wäldern wird immer weniger was wiederum dazu führt das sich die Wölfe in bebauten Gebieten nach Nahrung umsehen und immer mehr Scheu vor dem Menschen verlieren.
gegenüber den verantwortlichen Stellen muss mehr Druck ausgeübt werden;
- GR Mackowiak unterstreicht die Ausführung mit dem Hinweis, dass die Wolfspopulation in der Oberlausitz mittlerweile höher ist wie zum Beispiel in Schweden, dass Gefahr für Leib und Leben besteht wird bewusst in Kauf genommen;
alle Wolfssichtungen sollten möglichst der Verwaltung gemeldet werden damit die steigenden Befürchtungen und notwendige Maßnahmen entsprechend nachweislich begründet werden können,
der EU-Beschluss vom Oktober zu Entnahmen erfordert derweil die Schaffung entsprechender Sicherheiten für Jäger,
GR Molch merkt an, dass eventuell ein gemeinsames Auftreten mit betroffenen umliegenden Kommunen den Druck erhöhen könnte
- Herr Junge bedankt sich auch im Namen der Bürger für die Projekte Schule, GTA und Bürgertreff,
weiterhin verweist er auf die Informationspflicht der Gemeinde gegenüber den Bürgern gemäß Gemeindeordnung, mit dem Hinweis, dass nicht alle Bürger das Internet nutzen,
zum Thema Amtsblatt verweist er auf die fehlenden Ausführungen des Bürgermeisters sowie Veröffentlichungen ohne Ansprechpartner bzw. Telefonnummer;
- der Bürgermeister führt aus, dass er der Seniorengruppe im Treff Kirchengemeinde Krauschwitz bei seinem Besuch die aktuellen Projekte erläutert hat, was großen Anklang fand, die Anwesenden konnten ihre Fragen dazu und weiteren Themen stellen,

in diesem Rahmen wurde auch das Amtsblatt angesprochen, die Bürgermeister-Info ist quartalsweise wieder geplant ebenso im Plan ist für Februar wieder der Bürgerdialog

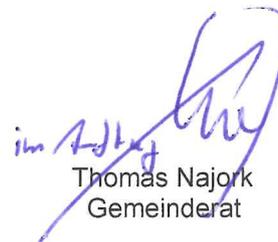
TOP 11 Informationen und Anfragen aus dem Gemeinderat

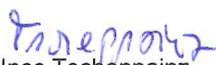
- das Thema Straßenlampen wurde im OR besprochen, betreffende Lampen sollten der Verwaltung zugearbeitet werden; ein Gesamtkonzept soll erstellt werden
- ab 01.01.2025 wird der stationäre Blitzer aus Richtung Weißkeißel (Erlebniswelt) aktiv geschaltet, der bisherige bleibt bis 31.12.2024 aktiv;
beim Kreis ist anzufragen wo konkret 50 km/h bzw. 30 km/h gelten, über das Ergebnis wird der GR informiert
- GR Mackowiak verweist auf die letzte Beratung zur „Umgehungsstraße“ vom 03.06.2024, das Thema sollte weiter im Fokus bleiben;
dazu verweist der Bürgermeister auf einen geplanten Termin zum aktuellen Sachstand im Januar oder Februar 2025 mit Herrn Thiem (LASUV)

Krauschwitz i.d. O.L., den 26. November 2024


Tristan Mühl
Bürgermeister


Detlef Roitsch
Gemeinderat


Thomas Najork
Gemeinderat

Protokollantin: 
Ines Tschoppainz

